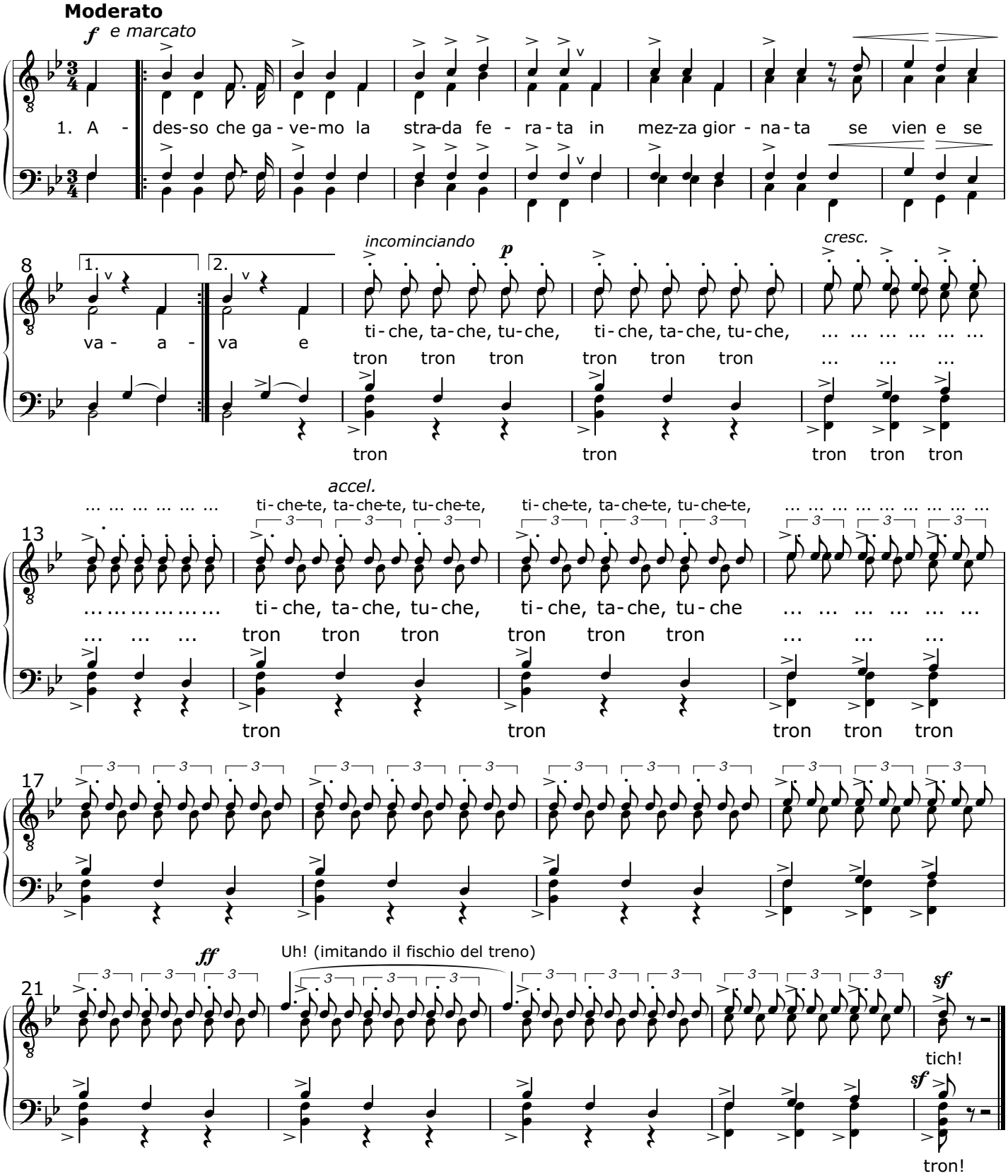
La Strada Ferata

(Popular de Trieste)

Trascrizione: Mario Macci
Registrazione: Alberto Catalan

L'anno 1864 venne inaugurata la linea ferroviaria Trieste-Vienna. L'importante avvenimento trovo il suo anonimo aedo ed ecco in breve affermarsi in seno alle gaie brigate questo vivace, bonario canto imitativo.
Ticchettio di posate, tintinnio di bicchieri, soffregar di carta sul muro, sibili: tutto serviva a quei buontemponi ad accentuare la potenza descrittiva del canto della cui conservatione andiamo debitori ad Alberto Catalan.

1864 wurde die Bahnstrecke Triest–Wien eingeweiht. Dieses denkwürdige Ereignis fand seinen unbekannten Dichter, und dieser lebhafte Gassenhauer, der Geräusche nachahmt, verbreitete sich schnell unter den fröhlichen Menschen.
Das Klappern von Besteck, das Klirren von Gläsern, das Rascheln von Papier an der Wand, das Zischen: All dies trug dazu bei, die bildhafte Kraft des Liedes zu unterstreichen, dessen Bewahrung wir Alberto Catalan verdanken.



Adesso che gavemo la strada ferata ...
1) in mezza giornata se vien e se va.
2) con bela giornata in gita se va.
3) la boba in pignata mai più mancherà.

Jetzt, wo wir die Straße freigegeben haben ...
1) könnt ihr in einem halben Tag hin und zurück fahren.
2) könnt ihr einen schönen Tagesausflug machen.
3) wird es im Topf nie wieder an gutem Essen fehlen.